

Bericht Bürgermeister zur SVV am 28. November 2018

Stand: 16. November 2018

Gratulation zum Geburtstag:

28. September 2018	- Herr Dieter Zachow
03. November 2018	- Herr Torsten Lehmann
06. November 2018	- Herr René Schade

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 10. Oktober 2018 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke

- Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).

Geplante Rückbaumaßnahmen werden vorbereitet. Siehe nachfolgende Punkte.

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b

Das Vorhaben ist abgeschlossen. Die Abrechnungsunterlagen zur Schlussrechnungsprüfung wurden an die B.B.S.M. versandt.

Die Ersatzpflanzungen sind ausgeführt worden. Die Ersatzquartiere für die Mauersegler werden in der 48. Kalenderwoche angebracht.

Zur Schlussrechnungsprüfung gibt es noch keinen Abschlussbericht von der B.B.S.M.

Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

22 Mietparteien sind bereits ausgezogen, für 4 Mietparteien muss noch ein alternativer Wohnraum gesucht werden.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Mit einer Mietpartei ist die GuWo mbH noch in Verhandlungen und zwei Mietparteien haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Eine Mietpartei ist noch ohne Wohnung, aber mit ordentlicher Kündigung bis zum 31. Mai 2019.

Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 9 Mietparteien steht noch aus.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Sie haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Die beiden letzten Mietparteien haben ihre Mietverträge unterschrieben. Die Freilenkung ist dann bis zum 31. Dezember 2018 abgeschlossen.

Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 3 Mietparteien steht noch aus.

Die Freilenkung wird bis zum 30. September 2018 abgeschlossen.

Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Die B.B.S.M. wurde mit der baufachlichen Prüfung der Abbruchmaßnahme beauftragt.

Die Freilenkung ist abgeschlossen.

Stadtumbaustategie

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.

Ziel ist es, die Ergänzungen in die Stadtumbaustategie bis zum 31. Dezember 2018 einzuarbeiten. Um hierfür die Detailabstimmungen zu führen, wird die Arbeitsgruppe Wohnen (AG Wohnen) ihre Zusammenarbeit fortsetzen.

Die 1. Arbeitsgruppensitzung fand am 07. September 2018 statt.

Themen waren u. a. die Einarbeitung der Hinweise des LBV Cottbus in die Stadtumbaustategie, wo seitens der Wohnungsunternehmen Zuarbeiten erfolgen müssen sowie die Ergänzung der Gebietskulissen in der SVV am 05. September 2018 (SVV 055/2018) erfolgt ist, und erste Ideen zum Tag der Städtebauförderung 2019. In dem Jahr finden auch verschiedene Events des Landes zu „100 Jahre Bauhaus Dessau“ statt. Das Bauhaus-Jahr soll ein Bestandteil des Tages der Städ-

tebauförderung in Guben werden. Parallel hierzu wird eine Dauerausstellung im Stadt- und Industriemuseum vorbereitet werden.

Die 2. Arbeitsgruppensitzung fand am 09. November 2018 statt.

Die AG-Mitglieder wurden über die eingereichten Programmanträge für 2019 ff. informiert.

Weiterhin wurde die Möglichkeit der Förderung des Umzugsmanagements diskutiert, hier sollen insbesondere den Mietern die sog. umzugsbedingten Vermögensnachteile ausgeglichen werden.

Bezüglich der Anpassung der Stadtumbaustrategie bis Jahresende wurden die eingereichten Zuarbeiten ausgewertet. Die B.B.S.M. wird diese in die Strategie einfügen und bis 31. Dezember 2018 beim LBV einreichen.

Umsetzungsplan (UPL) 2018 – 2020

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der Sachstandsbericht zum Umsetzungsplan 2018 – 2020 wurde allen Stadtverordneten in Vorbereitung der SVV am 05. September 2018 zugesandt.

Der vom LBV bestätigte UPL 2018 – 2020 liegt der Verwaltung seit dem 27. September 2018 vor. Somit können die darin bestätigten Vorhaben weiter vorbereitet werden, wie z. B. durch die Beauftragung der B.B.S.M. mit der baufachlichen Prüfung. (sh. unter Rückbauvorhaben, Aufwertungsmaßnahmen, Teilabbruch Fischfabrik...)

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien (SSE)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2019 und wird den Stadtverordneten übergeben.

Hier informiert das LBV darüber, dass sich der Förderschwerpunkt für den Miteinsatz im SSE-Programmteil aufgrund des hohen Finanzbedarfsvolumens weiterhin auf die Einzeldenkmale in der Altstadt Ost beschränken wird.

Mittelstraße 6

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

Die Abrechnungsunterlagen wurden komplett für die Schlussrechnungsprüfung an die B.B.S.M. übergeben. Es gab noch keine Rückäußerung.

Stadtumbaumanagement

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Gemeinsam mit der B.B.S.M. erfolgt die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Klimaquartier Hegelstraße. Dazu wird es am 11. Oktober 2018 eine Abstimmung mit den beteiligten Akteuren geben.

Siehe hierzu auch „Klimaquartier Hegelstraße“

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Laternengasse 6

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant.

Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Die Verwaltung erwägt die Aufkündigung des Mod./Inst.-vertrages, da die vereinbarten Bauzeittermine entsprechend dem Vertrag nicht eingehalten wurden.

Die Kündigung des Mod./Inst.-vertrages wird vorbereitet.

Frankfurter Straße 45

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die fördermitteltechnische Abrechnung steht noch aus. Der Termin für die Schlussabnahme, in Vorbereitung der Schlussrechnungsprüfung, ist in der Abstimmung.

Mod./Inst.-maßnahme Pestalozzistraße 2

Die GuWo mbH hat den Antrag auf Wohnraumförderung bei der ILB eingereicht. Planungsangebote wurden eingeholt, Zuschlagserteilung ist noch nicht erfolgt.

Mod./Inst.-maßnahme Alte Poststraße 41/41 a

Die GuWo mbH hat den Antrag auf Wohnraumförderung bei der ILB eingereicht. Planungsangebote wurden eingeholt, Zuschlagserteilung ist noch nicht erfolgt.

Tag der Städtebauförderung 2019

Der Tag der Städtebauförderung findet am 11. Mai 2019 bundesweit statt. Geplant ist, diesen Tag mit dem Bauhaus-Jahr 2019 zu verbinden.

Gespräche mit verschiedenen Akteuren laufen bereits (GuWo mbH, GWG eG, Stadt- und Industriemuseum). Die nächste Abstimmungsrunde dazu findet am 06. Dezember 2018 in der Verwaltung statt.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Sieger im Wettbewerb: Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim

Ziel ist der Realisierungsbeginn des 1. Blockes in 2019.

Inzwischen liegt die Broschüre mit den Wettbewerbsergebnissen bei der GuWo mbH vor.

Die Abrechnungsunterlagen für den Realisierungswettbewerb wurden zusammengestellt und liegen der Stadt Guben seit dem 26. September 2018 zur Prüfung vor.

Das Angebot für die Architektenleistung des Erstplatzierten liegt der GuWo mbH vor.

Der Architektenvertrag zur Erarbeitung der Planungsleistung mit dem Erstplatzierten ist in der weiteren Bearbeitung. Diese ist aber noch nicht abgeschlossen.

Sicherung Gefängnis

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.

Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro

Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro

Die Maßnahme ist komplett abgeschlossen. Neue Gesamtkosten inkl. Prüfgebühren betragen 430.414,14 Euro.

Die Schlussrechnungsprüfung bei der B.B.S.M. ist noch nicht abgeschlossen.

Teilabbruch Fischfabrik

Mit der Bestätigung des UPL 2018 – 2020 durch das LBV und damit auch mit der Bestätigung der Maßnahme „Teilabbruch Fischfabrik“ wurde die B.B.S.M. mit der baufachlichen Prüfung beauftragt.

Die Maßnahmen laufen sukzessive an. Für die Fischfabrik wird derzeit die baufachliche Prüfung durch die B.B.S.M. bearbeitet. Diese ist die Voraussetzung für den Abschluss des Ordnungsmaßnahmenvertrages. Die Realisierung des Teilabbruchs wird in 2019 durchgeführt.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Durch das Stadtteilmanagement (GSG Frau Scheuer) und die Projektkoordination (BIS Frau Waßmann) wird die soziale und sozio-kulturelle Arbeit im Wohnpark Obersprucke in Zusammenarbeit mit den Kitas, Schulen und Vereinen geleistet und gewährleistet.

Das Herbstfest am 12. Oktober 2018 ist vorbereitet.

Im Rahmen des Programmteils Soziale Stadt wird ein neues Projekt mit den beiden Schulen des Wohnparks Obersprucke diskutiert: „Die Stadtentdecker“

Dabei sollen Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Vorschläge in die Stadtgestaltung einbringen und erste Gestaltungsvorschläge skizzieren und ggf. Modelle fertigen für Einzelprojekte.

Das Herbstfest fand bei allen Beteiligten guten Anklang. Zurzeit wird das Nikolausfest am 06. Dezember 2018 vorbereitet.

Im Lokalen Gremium am 06. November 2018 wurden zahlreiche Projekte und Maßnahmen bestätigt und mit Mitteln aus dem Aktionsfonds und Verfügungsfonds der Sozialen Stadt unterstützt.

Die Bau-Instandhaltung-Service GmbH (BIS) hat die Option zur Vertragsverlängerung für die Projektkoordinatorin nicht ausgeübt.

In den nächsten Wochen soll dennoch eine Lösung gefunden werden, um die Fortsetzung des Projektes nicht zu gefährden.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.

Die Fa. Passat hat angezeigt, dass der Kaufvertrag aus für die Verwaltung nachvollziehbaren Gründen erst im Januar 2019 abgeschlossen werden kann, so dass die Baumaßnahme zur Auffahrt auch erst in 2019 durchgeführt werden kann.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die nächste Händlerberatung findet am 24. Oktober 2018 im Volkshaus statt. Die Beratungsschwerpunkte sind noch in der Abstimmung.

Die Händlerberatung hat stattgefunden.

Beratungsschwerpunkte waren u.a. Auswertung des Gubener Appelfestes, Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt, Informationen der Kooperation Gubener Altstadt-Händler, Beantwortung von Anfragen, die verkaufsoffenen Tage und der Weihnachtsmarkt am 15./16. Dezember 2018.

Die Gubener Altstadthändler haben eine neue Homepage: www.altstadt-guben.de sowie www.einkaufen-guben.de

Die nächste Händlerberatung findet am 16. Januar 2019 statt.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Arbeiten wurden zum 31. August 2018 fertiggestellt.

Die förmliche Abnahme fand am 01. Oktober 2018 statt. Am 24. Oktober 2018 wurde durch Frau Stoner von der Unteren Denkmalbehörde die Maßnahme abgenommen. Die abschließende denkmalrechtliche Stellungnahme liegt der Stadt Guben vor. Die Zusammenstellung der Schlussrechnung durch den Auftragnehmer ist weiterhin offen.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Der überarbeitete Abschlussbericht wurde in Vorbereitung des Termins am 04. September 2018 dem LBV übergeben.

Der Abschlussbericht wurde Ende Oktober dem LBV übergeben.

Der abschließende Bescheid zur Abrechnung der Gesamtmaßnahme wurde für Januar 2019 in Aussicht gestellt.

Der Abschlussbericht wird im WSBWE im Januar 2019 vorgestellt.

Erst danach kann die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen, der Sanierungsvermerk im Grundbuch gestrichen werden und die Bescheide für die offenen Ausgleichsbeträge versandt werden.

Strukturwandel in der Lausitz

Im Rahmen des Beschlusses über die SVV 035/2018 soll der Hauptverwaltungsbeamte ermächtigt werden, eine mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Lausitzrunde zu unterzeichnen. Damit ist die Beteiligung der Stadt Guben in diesem Gremium im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gesichert.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (s.g. „Kohlekommission“) am 11. Oktober 2018 durch den Gubener Bürgermeister präsentiert.

Am 19. November 2018 findet ein Treffen der Lausitzrunde unter Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Ministerpräsident Michael Kretschmer in Hoyerswerda statt.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

Mit der Abgeordneteninfo B 023/2018 wurde über die Beratungsthemen der Arbeitskreissitzungen von März 2017 bis September 2018 informiert.

Das Protokoll der 112. Sitzung liegt vor. Am 29. November 2018 findet die 113. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde gemeinsam mit dem Arbeitskreis Cottbus Nord statt.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der Bürgermeister hat sich schriftlich an Ministerin Schneider vom MIL und Minister Gerber vom MWE mit der Bitte um Unterstützung bei der Fördermittelbereitstellung gewandt.

Mit Schreiben vom 14. September 2018 informierte das Ministerium für Wirtschaft und Energie, auch im Namen des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, dass eine Sonderförderung in der von der Stadt Guben beantragten Höhe nicht bewilligt werden kann.

Gegenwärtig laufen weitere Abstimmungen im Hause und mit der B.B.S.M. zum möglichen Einsatz von Städtebaufördermitteln.

Die Kosten der Maßnahme Nahwärmenetz wurden in den Programmantrag 2019 für den Programmbereich STUB AUF aufgenommen. Die Beantragung erfolgte am 30. Oktober 2018.

Am 24. Oktober 2018 fand eine Vorstellung zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlert vom Büro seecon statt.

Die Stadt Guben möchte nach geplanter Beschlussfassung durch die SVV Fördermittel für diese Maßnahme beantragen um damit den Stand und die Fortschreibung der Energiestrategie zu evaluieren sowie Benchmarks (Vergleiche) vorzubereiten. Eine Kostenschätzung mit Projektbeschreibung wurde erarbeitet.

Hochwasserschutz

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu Hochwasserschutz an der Neiße 2. Bauabschnitt - 3. Teilobjekt (Sanierung Ufermauer Plastinarium) findet am 18. September 2018 der Erörterungstermin des Landesamtes für Umwelt in der Alten Färberei statt.

Im Ergebnis des Erörterungstermins ergeben sich für die Stadt Guben keine neuen Sachverhalte.

Auf Nachfrage der Stadt Guben während der Veranstaltung hat das Landesamt für Umwelt erklärt, dass ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnittes – 2. Teilobjekt (Ufermauer, Auslaufbauwerk) für Oktober 2019 terminiert ist.

Die Verwaltung beabsichtigt im I. Quartal 2019 einen Termin im Landesamt für Umwelt (Herr Augustin) zum Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen für das gesamte Stadtgebiet zu erlangen, um wiederholt auf die Dringlichkeit einer zeitnahen Umsetzung hinzuweisen.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

➤ **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Am 16. August 2018 wurden die Arbeiten fristgerecht sowie mangelfrei fertiggestellt und die Brücke wurde wieder für den Fußgänger- und Radverkehr freigegeben.

➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

Auch in Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen.

Derzeit erfolgt die Herstellung der Mittelstreifen. In der 42./43. Kalenderwoche ist der Asphalteinbau bis zur Platanenstraße geplant. Anschließend werden die Arbeiten unter Ausweisung einer geänderten Verkehrsführung in Richtung Klaus-Herrmann-Straße fortgeführt.

Der 1. Bauabschnitt von der Cottbuser Straße bis zur Platanenstraße ist fertig gestellt. Der Regenwasserkanal ist bis zur Klaus-Herrmann-Straße verlegt. Derzeit erfolgt der Einbau der Bord- und Rinnenanlagen in diesem Abschnitt. Der Asphalteinbau ist für die 49. Kalenderwoche vorgesehen. Auf Grund der Winterrevision in den Asphaltmischwerken kann die Baumaßnahme erst 2019 fertiggestellt werden. Zur Sicherstellung der Befahrbarkeit und des Winterdienstes im letzten Abschnitt zwischen Klaus-Herrmann-Straße und Ahornstraße wird der weitere Aufbruch erst 2019 durchgeführt.

➤ **Kita „Montessori“**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.

Ab Oktober werden die Arbeiten im Erdgeschoss fortgeführt. Nach Installation der neuen Elektroleitungen und Leuchten erfolgen aktuell die Malerarbeiten in den Gruppenräumen. Die Montage der neuen Faltwandanlage ist für die 41. Kalenderwoche vorgesehen. Die Ausführung des Sonnenschutzes ist für Ende Oktober geplant.

Am 13. November 2018 erfolgte die Abnahme der Bauhauptleistungen ohne Mängel. Ebenfalls sind die Elektroarbeiten, Malerarbeiten und die Montage der Sonnenschutzanlagen abgeschlossen. Die Installation der Fernwärmekompa-
station steht auf Grund von Lieferschwierigkeiten noch aus.

Eine Aufwertung der Außenanlagen ist für 2019 geplant.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule in der Schulstraße 8**

Der Auftrag zur Erbringung von Planungsleistungen wurde im Ergebnis des durchgeführten Vergabeverfahrens erteilt. Am 25. September 2018 erfolgte die erste Planungsberatung zwischen Nutzer, Planungsbüro und der Stadt Guben mit der Zielstellung den Antrag auf Nutzungsänderung im Oktober 2018 bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises SPN einzureichen.

Der Bauantrag wurde eingereicht. Nach einer ersten Sichtung durch den Landkreis Spree-Neiße ist das Brandschutzkonzept für den Hortstandort anzupassen. Die Verfahren zur Vergabe der Bauleistungen befinden sich in der Vorbereitung.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Am 04. Oktober 2018 fand eine Präsentationsveranstaltung der INTERREG V-Teilnehmer in Zielona Gora statt. Der Leadpartner Landkreis Krosno war federführend tätig und hat das Gesamtprojekt vorgestellt.

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Der Fördervertrag liegt vor.

Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Am 30. August 2018 wird das neue öffentliche Vergabeverfahren zur Realisie-

zung der Baumaßnahme eröffnet.

Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. November 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist für März 2019 bis Juli 2019 vorgesehen.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

Die Vorstellung der Ausführungsplanung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung am 20. September 2018 im Ausschuss UVOSE und am 27. September 2018 im Ausschuss WSBWE.

Die Informationsveranstaltung der Anlieger erfolgte am 25. September 2018. Hinweise werden im Ablauf berücksichtigt.

Die Ausführungsplanung wurde in der SVV am 10. Oktober 2018 bestätigt. Aktuell werden durch das Planungsbüro die Leistungsverzeichnisse erstellt.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen einer mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.

Der WLAN-Hotspot auf dem Rathaus ist in Betrieb. Weitere Standorte werden evaluiert.

Am 08. Oktober 2018 haben der Bürgermeister und zwei Mitarbeiter der Stadt Guben die ExpoReal-Messe in München besucht.

Aktuell laufen Vorbereitungen zur Messeveranstaltung HandWerker 2019 in Cottbus am 26. – 27. Januar 2019. Dort ist geplant den Wirtschaftsstandort Guben-Gubin mit einem Gemeinschaftsstand Guben-Gubin mit 4 lokalen Unternehmen aus Guben und Gubin zu präsentieren.

3 GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 05. September 2018 die Durchführung des INTERREG VA-Vorhabens – „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin beschlossen.

Die Verwaltung befasst sich derzeit mit der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme.

Der Zuwendungsvertrag wird aktuell erwartet. In der SVV am 28. November 2018 soll ein Beschluss über die personelle Absicherung gefasst werden.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
Förderfähige		
Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Ggf. sind die prozentualen Förderanteile zu verringern und die Eigenanteilssätze zu erhöhen, um möglichst viele der beantragten Maßnahmen umzusetzen.

Bislang gab es noch keine Verständigung dazu mit den Projektpartnern. Avisiert ist ein Abstimmungstermin in Regie der Stadt Cottbus mit den 4 Städten Mitte Dezember 2018.

KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) findet am 09. Oktober 2018 statt. Die Verwaltung hat diesbezüglich drei KPF-Projekte eingereicht.

Alle drei Projektanträge wurden bewilligt, d.h.:

- „Deutsch-polnischer Weihnachtsmarkt der Eurostadt Guben-Gubin“
- „Weihnachtliche Poesie und Lyrik beiderseits der Neiße“
- „Deutsch-polnisches Reservistentreffen 2018“

Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 14. Dezember 2018 werden zwei weitere Projektanträge vorbereitet.

Im Anschluss an das Ergebnis der EBK sollen in der Verwaltung die Projekte für das I. Halbjahr 2019 sondiert werden.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant. Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen.

Die geforderte Änderung der Ausführung des Zentralbeleuchtungsmastes wurde durch die Untere Denkmalbehörde bestätigt. In der 42./43. Kalenderwoche ist der Asphalteinbau im ersten Abschnitt geplant. Auf Grund der extremen Witterungseinflüsse der vergangenen Wochen und durch zusätzliche Leistungen zur Baugrundstabilisierung ist eine Bauzeitenverschiebung von ca. 3 Wochen zu verzeichnen. Der Auftragnehmer ist bestrebt durch zusätzliche Maßnahmen diese Verschiebung zu kompensieren.

Die Montage der Fahrgastunterstände sowie der WC-Anlage ist abgeschlossen. Der Regenkanal ist vollständig verlegt. Hauptleistungsschwerpunkte sind aktuell die Herstellung der Entwässerungsrinnen und der Tragschichten im Straßenbau um den geplanten Asphalteinbau in der 49. Kalenderwoche zu gewährleisten. In Abhängigkeit der Witterung erfolgt die Fertigstellung der weiteren Komponenten.

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.

Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Die Beauftragung der Planungen in Vorbereitung der Umverlegung der Gashochdruckleitung durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH ist ebenfalls erfolgt. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes liegt in der Zeit vom 29. Oktober bis zum 30. November 2018 öffentlich aus. Parallel dazu wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Am 29. November 2018 findet die interne Abstimmung (Abwägung) zu den eingegangenen Stellungnahmen statt.

Nach der Abstimmung und Klärung aller Belange wird der 1. Entwurf des B-Planes erarbeitet.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

Aktuell wird ein entsprechender Projektplan inklusive einer Finanzierungsübersicht durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH erarbeitet.

Für die Vorbereitung der Erschließung dieser Flächen gibt es mit unterschiedlichen Partnern Verhandlungen zur Sicherung der Finanzierung.

Mit Fachberatern der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WfBB) wurde am 28. Juli 2018 die aktuelle Situation erörtert, die „Soll Situation“ wurde dargestellt und für die Umsetzung um Unterstützung geworben.

Auch im Zusammenhang mit der Diskussion über den notwendigen Strukturwandel wird diese Erweiterung als Maßnahme angezeigt.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 28. November 2018

Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert.

Mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium gab es zuletzt am 04. Oktober 2018 dazu eine Abstimmung.

Der Investitionsbank des Landes Brandenburg liegt mit Datum vom 25. September 2018 ein Antrag zur Förderung aus dem Programm „GRW Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ der Brandenburgische Hygienepapiere GmbH (BBHP) vor. Die Maßnahme wurde dabei mit dem Titel „Errichtung einer Betriebsstätte zur Herstellung und Vertrieb von Hygienepapieren“ definiert.

Zuletzt wurde am 16. Oktober 2018 der Landrat über den aktuellen Stand im Zusammenhang mit der beabsichtigten Ansiedlung einer Hygienepapierfabrik und die unterschiedlichen Aktivitäten der Stadt Guben und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft informiert.

Zwischenzeitlich läuft die Antragsbearbeitung und der Investor ergänzt die vorliegenden Unterlagen zur Vorbereitung einer abschließenden Prüfung kontinuierlich.

Im Zusammenhang mit der Beteiligung Dritter im Rahmen dieses Antragsverfahrens, wurde, so die Auskunft des zuständigen Mitarbeiters bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg, auch der Landkreis Spree-Neiße, Wirtschaftsförderung zur Abgabe und die Agentur für Arbeit zu einer Stellungnahme aufgefordert. Der Bürgermeister hat dabei die schnellstmögliche Bearbeitung angemahnt.

Investitionen der TREVIRA GmbH

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.

Am Sitz der TREVIRA im Industriegebiet fand am 04. Oktober 2018 eine Beratung in Anwesenheit des Ministerpräsidenten und des neuen Wirtschaftsministers statt.

Aktuell werden die v.g. Investitionsmaßnahmen im Unternehmen realisiert. Auf Vorschlag des Bürgermeisters und in Abstimmung mit den Mitgliedern des Fachausschusses WSBWE soll der Werk- und Entwicklungsleiter im I. Quartal 2019 in der SVV Bericht erstatten.

Breitbandausbau in Guben

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

- *Die Diskussion nach einer gravierenden Änderung im laufenden Verfahren wirft eine Reihe vergaberechtlicher Fragen auf, welche sehr kritisch gesehen werden. Es wäre auf Grundlage eines modifizierten Förderbescheides ein Neustart der Ausschreibung möglich (ab Teilnahmewettbewerb). Aber Zeitverlust 8 –12 Monate. Guben ist von dieser Änderung nicht betroffen.*

Der Landrat und der Geschäftsführer der Centrum für Innovation und Technologie GmbH (CIT), Herr Schubert, haben zuletzt im Rahmen des 2. Gubener Unternehmertreffens über den aktuellen Stand, die Probleme und die zeitliche Abfolge informiert.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 10. Oktober 2018 gibt es folgende Informationen:

1. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden 7 Eheschließungen statt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Märkte

Im Berichtszeitraum wurden 131 gebührenpflichtige Verwarnungen und 12 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder ausgestellt sowie 29 Gewerbe kontrolliert.

3. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Guben kam bei insgesamt 15 Notfällen zum Einsatz.

4. Friedhofswesen

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden 1 Erdbestattung sowie 34 Urnenfeiern statt.

Neben den aufgeführten Daten sind noch folgende Termine mit der Beteiligung des FB III zu erwähnen:

12. – 14. Oktober 2018	Deutsch-polnisches Reservistentreffen
10. November 2018	10. Produktmesse
17. November 2018	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Per 16. November 2018 leben ca. 440 Geflüchtete in Guben. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im Leistungsbezug des Jobcenters beträgt 221 Personen. Sie ist leicht rückläufig – 4 Personen weniger als im Vormonat.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 203 AsylbewerberInnen betreut. Außerdem begleitet der GBV 10 unbegleitete minderjährige AusländerInnen, davon ein Mädchen.

Beratungsdienste

Der Fachberatungsdienst (vormals Flüchtlingsberatung) ist nun ab Oktober dauerhaft in Guben tätig. Träger der Fachberatung ist die Diakonie Niederlausitz, die bereits den Jugendmigrationsdienst (JMD) und die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) in Guben betreibt.

Damit ist die Diakonie mit drei Beratungsdiensten in der August-Bebel-Straße täglich zu erreichen.

Die Neuausschreibung durch den Landkreis Spree-Neiße war notwendig geworden, weil der bisherige Vertrag mit der Diakonie Elbe-Elster zum Ende 2017 ausgelaufen war. Nach Intervention der Migrationsnetzwerke in Forst, Guben und Spremberg wurde der Beratungsdienst ab Mitte April 2018 durch eine Entscheidung des Landrates vorrübergehend sichergestellt.

Die Fachstellen JMD und MBE sind für alle Menschen mit Migrationshintergrund zuständig, damit auch für EU-AusländerInnen. Mehr als 50 % der AusländerInnen in Guben haben die polnische Nationalität.

Mit der Neuausrichtung der Beratungsangebote wurden auch die Beratungszeiten für Personen mit Aufenthaltsstatus, die noch in Wohnungen des Sozialamtes des Landkreises Spree-Neiße leben, für den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) aufgestockt.

Muttersprachlicher Unterricht

Seit September wird muttersprachlicher Unterricht Arabisch an der Corona-Schröter-Grundschule angeboten.

In zwei Kursen – Anfänger und Fortgeschrittene – haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Muttersprache in Wort und Schrift zu erlernen bzw. Kenntnisse zu festigen.

Der Unterricht wird von einer syrischen Lehrerin durchgeführt. Die Doppelstunde ist zusätzlich und freiwillig.

Deutschkurse

Im September begann beim Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) ein niedrigschwelliger Deutschkurs mit einem Stundenumfang von 300 Stunden. Diese Maßnahme geht bis Mitte Dezember.

Termine:

13.12.2018, 15:00 Uhr Weihnachtsallerweltscafé beim Gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben (GBV), Bahnhofstraße 2, 1. Etage

Arbeitsmarkt

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 109 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 54 Frauen und Männern, davon 38 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 16 im Amt Peitz. Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 18 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Am 01. Oktober 2018 ist ein weiteres FAUST-Pilotprojekt „Moderne Medien in Kombination mit Langzeitarbeitslosigkeit im öffentlichen Interesse“ mit 8 Teilnehmern gestartet. Wichtigste Zielstellung des Projektes ist eine Verbesserung des Ansehens von arbeitslosen Frauen und Männern, die im öffentlichen Interesse der Stadt Guben tätig sind. Gleichzeitig soll durch die Bereitstellung von qualifizierten und motivierten TeilnehmerInnen des Projektes eine zusätzliche Stärkung des Umweltbewusstseins entstehen sowie mehr Toleranz und Anerkennung gegenüber den Bürgern der Stadt Guben geweckt werden.

Des Weiteren startete am 01. November 2018 das Projekt „Aufsuchende Soziale Arbeit für Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende“ für 10 TeilnehmerInnen. Unsere Arbeit hat in diesem Projekt ihren Mittelpunkt in einer Bedürfnis- und Gemeinwesensorientierung. Im Zentrum stehen die Jugendlichen, ihre Lebenswelten, sozialen Beziehungen, Verhaltensäußerungen, Interessen und Wünsche. Diese finden Anwendung in unserer aufsuchenden Sozialarbeit und werden durch eine individuelle und adäquate Begleitung sowie Betreuung gewährleistet. Die aufsuchende soziale Arbeit erklärt sich nicht als „Eingreiftruppe“, die schnell und unkompliziert Konfliktherde in der Stadt ausgleicht, sondern ist eher als Ansatz zu verstehen, um jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Alltagskompetenzen

näher zu bringen und Vermittlungshemmnisse abzubauen, um gemeinsam mit ihnen an einer persönlichen sowie beruflichen Zukunft zu arbeiten.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.10.2017	28.301
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.10.2018	32.219

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.10.2017	491
➤ Anzahl Schüler per 31.10.2018	535

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2018 – 30.09.2018: 57 Veranstaltungen mit 6.467 Besuchern	
---	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.10.2017	5.634
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.10.2018	3.037

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.10.2017	156
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.10.2018	368

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.10.2017	40.608
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.10.2018	35.973

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 19. November 2018.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Oktober 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

29. November 2018	Aufsichtsrat GuWo mbH
01. Dezember 2018	Auszeichnungsveranstaltung von Kameradinnen und Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr
02. Dezember 2018	Anschalten der Weihnachtsbeleuchtung
03. Dezember 2018	Sitzung des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
03. Dezember 2018	Sitzung des Landesausschusses des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
03. Dezember 2018	Fachkonferenz „Rückkehrerinitiative“ im Volkshaus
03. Dezember 2018	Verbandsausschuss GWAZ
03. Dezember 2018	Verbandsversammlung GWAZ
04. Dezember 2018	Kunst- und Kulturbeirat
05. Dezember 2018	Aufsichtsrat POS
05. Dezember 2018	Tag des Ehrenamtes
07. Dezember 2018	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
07. Dezember 2018	Präventionsrat
11. Dezember 2018	Beratung mit den Direktoren
11. Dezember 2018	Aufsichtsrat WSG
11. Dezember 2018	Bürgerversammlung in der Europaschule
12. Dezember 2018	Kreistag
15.-16. Dezember 2018	Weihnachtsmarkt in Guben
15. Dezember 2018	Deutsch-polnische vorweihnachtliche Begegnung
17. Dezember 2018	Kommission Eurostadt Guben/Gubin
20. Dezember 2018	Weihnachtsfeier für Seniorinnen/Senioren Bresinchen
27. Dezember 2018	1. Rückkehrertag in der Alten Färberei
31. Dezember 2018	Silvesterlauf
08. Januar 2019	Beratung mit den Ortsbeiräten – Vorstellung des Haushaltsplanes
11. Januar 2019	Neujahrsempfang Naémi-Wilke-Stift
14. Januar 2019	Hauptausschuss
16. Januar 2019	Händlerberatung
18. Januar 2019	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße
23. Januar 2019	Stadtverordnetenversammlung
25. Januar 2019	Neujahrsempfang Guben/Gubin

VII. Informationen im Hauptausschuss am 19. November 2018

Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 19. November 2018 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 11. Oktober 2018 bis zum 19. November 2018)

- Informationen werden nachgereicht.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie